

Handwerkerschule nach drei Jahren Bauzeit jetzt fertig gestellt

Ausbildungszentrum mit höchstem Standard

Seit heute präsentiert sich das Berufsschulzentrum für Technik II, Handwerkerschule als moderne Ausbildungsstätte für derzeit rund 1600 Mädchen und Jungen.

Das Berufsschulzentrum für Technik II entstand im Jahr 2001 aus der Zusammenlegung der Handwerkerschule und der Schule Schloßstraße und vereinigt sowohl die Ausbildung in handwerklichen Berufen, eine Berufsfachschule als auch das technische Gymnasium von Chemnitz.

Vor drei Jahren beschlossen die Chemnitzer Stadträte die denkmalgeschützten Gebäude zu sanieren und somit wieder fit für eine moderne Ausbildung zu machen.

Entscheidend beeinflusst wurde die Neugestaltung vom bestehenden Denkmalschutz der Häuser. Ziel der Sanierung war es deshalb auch, die in den letzten Jahrzehnten vorgenommenen baulichen Eingriffe so weit als möglich zu beseitigen, um so verloren gegangene räumlich Qualitäten wieder herzustellen.

Bis heute wurden nach dieser Prämisse und passend für eine zeitgemäße Ausbildung neben der dringend notwendigen Dach- und



Fassadensanierung, Unterrichtsräume und Werkstätten nicht nur modernisiert, sondern auch völlig neu geordnet.

Zur Gewährleistung der erforderlichen Raumkapazität erfolgte neben dem Ausbau der teilweise noch nicht genutzten Dachgeschosse eine Erweiterung durch einen Verbindungstrakt zwischen den beiden Schulgebäuden.

Neben dem Haupteingang an der Schloßstraße, kann die Einrichtung nun auch über die Promenadenstraße bzw. vom Hof aus betreten werden. Hier führen außer den Treppen auch zwei Aufzüge vom Keller bis zur Dachebene. Verwaltungsbereich, Aula, Speise- und Mehrzweckraum bilden nun durch ihre Anordnung am Haupteingang und am Haupttreppenhause den Mittelpunkt. Die Raumbemessung für Werkstätten und allgemeinen Unterricht haben die Planer entsprechend der Prognose von Schülerzahlen bis 2008/09 (zurzeit 1500 bis 1600) ermittelt. Schmiede- und Schweißwerkstatt sind im Kellergeschoss verblieben. Auch Umkleide- und Waschanlagen sind hier eingerichtet.

Da seit August 2002 der Sportunterricht in der Richard-Hartmann-Halle stattfindet, wurde die alte Turnhalle als Werkstatt für die

Holztechniker ausgebaut. Farbtechniker und Raumgestalter finden ihre Fachräume im Dachgeschoss.

Ebenfalls unterm Dach im Nordflügel erhalten die Gestaltungstechnischen Assistenten ihre Ausbildung. Die Bildungseinrichtung ist nicht nur für das Stadtgebiet, sondern auch für die gesamte Region Ausbildungsstätte für Handwerkerberufe. Mit über 60 Prozent auswärtigen Schüler unterstreicht Chemnitz einmal mehr seine Rolle als Oberzentrum. Bei einigen Berufen wie z.B. Feinwerktechniker, Metallbauer und Raumausstatter ist Chemnitz der alleinige Ausbildungs-Anbieter im Regierungsbezirk bzw. Freistaat.

Rund 16,4 Millionen Euro flossen in die Sanierung dieser Einrichtung. Gefördert wurde die Baumaßnahme aus dem Europäischen Fonds „EFRE II“.

„Insgesamt gab die Stadt für die Modernisierung der Berufsschulen fast 62 Millionen Euro aus. Das sind rund 75 Prozent der insgesamt benötigten Investitionen für diesen Schulzweig. „Wie auch bei den Gymnasien haben wir damit einen guten Ausstattungsgrad erreicht“, so Bürgermeister Berthold Brehm anlässlich der feierlichen Eröffnung. ● (cs)

Bildungsforum Ostasien-Deutschland tagt in Chemnitz

Ab morgen ist Chemnitz neben Berlin und Dresden Austragungsort des Internationalen Bildungsforums Ostasien-Deutschland. Die dreitägige hochkarätig besetzte Konferenz „Global Challenges of Educational Systems and Lifelong Learning“ wird federführend von der philosophischen Fakultät/Professur Erwachsenenbildung der Technischen Universität Chemnitz organisiert und koordiniert. Etwa fünfzig internationale Teilnehmer werden dazu in Chemnitz erwartet. Die Veranstaltungen richten sich an Vertreter von Behörden und Ministerien, Rektoren und Wissenschaftler an Hochschulen sowie Leiter von beruflichen Bildungseinrichtungen. Nachdem die Chemnitzer Alma Mater bereits mit dem Anfang des Jahres gegründeten „Chemnitz Management Institute of Technology (C-MIT) neue Wege universitärer Weiterbildung beschritten hat, richtet sich der Fokus nun auf die Anbahnung und Weiterentwicklung internationaler Kooperationen im Bereich Aus- und Weiterbildung zwischen ostasiatischen Staaten - insbesondere China - und Deutschland. Die rasante und stets fortschreitende Entwicklung von Wissenschaft und Technik trage dazu

bei, dass die Halbwertszeit des Wissens immer kürzer werde, begründen der Initiatoren des Internationalen Bildungsforums von philosophischen Fakultät der TU die Notwendigkeit lebenslangen Lernens. Dies beinhaltet alle Stufen des Bildungssystems vom Kindesalter über schulische und akademische Ausbildung bis hin zur beruflichen Weiterbildung und Erwachsenenbildung. So seien bereits zwei bis drei Jahre nach Abschluss die im Studium erworbenen Kenntnisse nicht mehr aktuell. Zudem fordern Unternehmen von ihren Mitarbeitern interdisziplinäres Denken und Handeln jenseits der eigentlichen Ausbildung. Ein volkswirtschaftliches Argument für Weiterbildung liefere außerdem die demografische Entwicklung. Schon jetzt zeichnet sich in Deutschland ein Fachkräftemangel in bestimmten Branchen ab.

Das ab morgen in Chemnitz stattfindende Internationale Bildungsforum Ostasien-Deutschland, initiiert von Prof. Dr. Roland Schöne, Leiter der philosophischen Fakultät der TU, geht jedoch weit über den regionalen bzw. nationalen Ansatz hinaus: lotet im Informations- und Erfahrungsaustausch Transfermöglichkeiten im Bildungssektor aus mit



Die Chemnitzer Uni schlägt mit Weitblick eine Brücke nach Asien: In Kooperation mit dortigen Partnern sollen künftig neue Wege universitärer Weiterbildung beschritten werden. Archiv-Foto: Lippmann

dem Ziel Synergien zu entwickeln. „Schon jetzt bestehen Kooperationen und deutsch-asiatische Projekte, besonders zwischen Universitäten, Berufsakademien und anderen Bildungseinrichtungen“, so der Chemnitzer Professor für Erwachsenenbildung. Die deutsch-asiatische Konferenz mit ihren Sym-

posien, Exkursionen und Veranstaltungen biete neue Möglichkeiten, den Bildungsexport zu fördern. So wollen die deutschen Konferenzteilnehmer u.a. herausfinden, an welchen Bildungsangeboten Einrichtungen in Asien besonders interessiert sind. Gegenstand des dreitägigen Forums sind ferner Themen wie

Qualitätsmanagement in der Bildung, Berufs- und Studienorientierung sowie Berufsausbildung, Erwachsenenbildung und berufliche Weiterbildung. Zudem erhalten sächsischer Bildungseinrichtungen die Gelegenheit ihre Angebote asiatischen Interessenten zu präsentieren. ● (eh)

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass die nachfolgend benannten Straßenabschnitte an den ausgewiesenen Tagen in der Zeit von 8 - 14 Uhr einer Grundreinigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird für diesen Zeitraum in den benannten Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert. Aktuelle Terminverschiebungen aus Witterungsgründen sowie die komplette Übersicht finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

Reinigungsstraße	Abschnitt von	Abschnitt bis	gerade Haus-Nr.	ungerade Haus-Nr.
Sophienstraße	Philippstraße	Lessingplatz	19.09.2006	20.09.2006
Tschaikowskistraße	Fürstenstraße	Lessingplatz	19.09.2006	20.09.2006
Bayreuther Straße	Beethovenstraße	Heinrich-Schütz-Straße	21.09.2006	22.09.2006
Beethovenstraße	Zietenstraße	Paul-Gerhardt-Straße	21.09.2006	22.09.2006
Bersarinstraße	Zeisigwaldstraße	Fürstenstraße	21.09.2006	22.09.2006
Fürstenstraße	Zietenstraße	Yorckstraße	21.09.2006	22.09.2006
Bayernring	Zeisigwaldstraße	Ende im Stumpf	21.09.2006	22.09.2006
Amselsteig	Bayernring	Kurve (H.-Nr.11/12)	21.09.2006	22.09.2006
Yorckstraße	Heinrich-Schütz-Straße	Fürstenstraße (rechtsseitig)	21.09.2006	22.09.2006
Hofer Straße	Fürstenstraße	Heinrich-Schütz-Straße	21.09.2006	22.09.2006
Humboldtstraße	Tschaikowskistraße	Würzburger Straße	21.09.2006	22.09.2006
Münchner Straße	Beethovenstraße	Heinrich-Schütz-Straße	21.09.2006	22.09.2006
Paul-Gerhardt-Straße	Heinrich-Schütz-Straße	Humboldtstraße	25.09.2006	26.09.2006
Regensburger Straße	Heinrich-Schütz-Straße	Beethovenstraße	25.09.2006	26.09.2006
Würzburger Straße	Heinrich-Schütz-Straße	Gießerstraße	25.09.2006	26.09.2006
Albrechtstraße	Yorckstraße	Hofer Straße	25.09.2006	26.09.2006
Beethovenstraße	Hofer Straße	Münchner Straße	25.09.2006	26.09.2006
Hofer Straße	Fürstenstraße	Albrechtstraße	25.09.2006	26.09.2006
Humboldtplatz	Humboldtstraße	Fürstenstraße	25.09.2006	26.09.2006
Humboldtstraße	Paul-Gerhardt-Straße	Regensburger Straße	27.09.2006	28.09.2006
Kutusowstraße	Fürstenstraße (Altenheim)	Fürstenstraße	27.09.2006	28.09.2006
Sebastian-Bach-Straße	Hofer Straße	Gartensparte	27.09.2006	28.09.2006
Zietenstraße	Augustusburger Straße	Forststraße	27.09.2006	28.09.2006
Forststraße	Hainstraße	Zietenstraße	27.09.2006	28.09.2006
Freiberger Straße	Jägerstraße	Dresdner Platz	27.09.2006	28.09.2006
Gellertstraße	Dresdner Straße	Zietenstraße	29.09.2006	04.10.2006
Hainstraße	Augustusburger Straße	Jägerstraße	29.09.2006	04.10.2006
Jägerstraße	Freiberger Straße	Hainstraße	29.09.2006	04.10.2006
Mosenstraße	Augustusburger Straße	Albrechtstraße	29.09.2006	04.10.2006
Münchner Straße	Augustusburger Straße	Fürstenstraße	29.09.2006	04.10.2006
Nürnberger Straße	Augustusburger Straße	Albrechtstraße	29.09.2006	04.10.2006
Palmstraße	Dresdner Straße	Heinrich-Schütz-Straße	29.09.2006	04.10.2006

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
 Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
 Thomas Michalla
 amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
 Monika Ehrenberg
 Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
 Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Christian Jaeschke
 Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
 Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
 Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
 Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
 Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
 HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
 Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
 Sachsen Express Chemnitz
 Reklamationservice Vertrieb
 Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 7 vom 1.10.2005

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

am 11. September 2006, 19 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Mittelbach Hofer Str. 27

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 21.08.2006
4. **Beschlussvorlage Nr. B-296/2006 (Einreicher: OV Mittelbach)**

Terminplan der Sitzungen des Ortschaftsrates Mittelbach für das Jahr 2007

5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

R. Neuber
Ortsvorsteher

Erntewoche am Rathaus

Sie findet vom 11. bis 15. September 2006, täglich 9 bis 17 Uhr, als Erweiterung des gewohnten Wochenmarktes statt. Ein großes Sortiment an Sämereien und Pflanzen wird angeboten. Zudem sind Zwiebelzöpfe, Korb- und Holzwaren aber auch Mützen, Schals, Hausschuhe und Felle erhältlich.

Amtsblatt - wöchentlich neu!

Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich -

am 14. September 2006, 16.30 Uhr, in der Stadthalle Chemnitz Kultur- und Kongresszentrum GmbH, Salon am Tropenhaus, Theaterstraße 3, 09111 Chemnitz Der Zugang zum Sitzungsort erfolgt über das große Foyer

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich - vom 20. Juli 2006
4. Mündliche Berichterstattung über die am 01.01.2006 vollzogene Anbindung des Wasserschlosses Klaffenbach an die Stadthalle Kultur- und Kongresszentrum GmbH sowie Ausführungen zur perspektivischen Entwicklung
BE:Herr Dr. Schulze, Geschäftsführer der Stadthalle Chemnitz Kultur- und Kongresszentrum GmbH
5. Beschlussvorlage an den Stadt-

rat zur Vorberatung
 Terminplan der Sitzungen des Stadtrates und seiner abschließenden Ausschüsse für das Jahr 2007
Vorlagennummer/Einreicher: B- 247/2006 Oberbürgermeister/Amt 15
 6. Bestätigung des Sitzungsortes der regelmäßigen Sitzungen des Kultur- und Sportausschusses im Jahr 2007
 7. Beschlussvorlagen an den Kultur- und Sportausschuss
 7.1 Anträge auf Bürgereingleichstellung auf der Grundlage § 5 Absatz 8 d Sportstättengebührensatzung für das Schuljahr 2006/2007
Vorlagennummer/Einreicher: B-194/2006 Dezernat 5/Amt 52
 7.2 Förderung von kulturellen Maßnahmen aus Mitteln des Strukturfonds

- Vorlagennummer/Einreicher: B- 262/2006 Dezernat 5/Amt 41**
8. Informationsvorlage an den Stadtrat
Finanzcontrolling per 30.06.2006 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
Vorlagennummer/Einreicher: I- 40/2006 Dezernat 2/Amt 20
 9. Informationsvorlage an den Kultur- und Sportausschuss
Veranstaltungshöhepunkte des Eigenbetriebes "Das TIETZ" im 2. Halbjahr 2006
Vorlagennummer/Einreicher: I- 41/2006 Dezernat 5/Eigenbetrieb "Das TIETZ"
 10. Verschiedenes
 11. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
Lüth
Bürgermeisterin

Bekanntmachung zum Jahresabschluss

der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft wurden durch KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem Bestätigungsvermerk vom 10. März 2006 testiert. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Gesellschafterversammlung hat am 26. April 2006 den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 215.999,57 € und einem Jahresfahrlbetrag von -463.539,58 € feststellt. Der Jahresabschluss, der La-

gebericht und der Wortlaut des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft liegen in der Zeit vom 25. September 2006 bis 4. Oktober 2006 für den Zeitraum von 7 Arbeitstagen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Innere Klosterstraße 6 – 8, 09111 Chemnitz in der üblichen Geschäftszeit (9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Freitag bis 13.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.
 gez. Ulrich Geissler
 gez. Mathias Merz
 Geschäftsführer

Freiwilliges Engagement wird belohnt

Wie gewohnt findet auch in diesem Jahr eine Festveranstaltung zur Ehrung Freiwilliger statt. Am 2. Dezember wird es dazu eine Einladung in DASietz geben. Chemnitzer Bürger, Vereine, Initiativen, Organisationen und Kirchgemeinden können dazu Vorschläge einreichen. Es besteht die Möglichkeit, neben einzelnen Personen auch Gruppen, die sich besonders engagieren, vorzuschlagen. Die Freiwilligen können sich für Kinder, Jugendliche und Familien einsetzen, Senioren, Ausländer oder Behinderte betreuen, in den Bereichen Soziales, Kultur, Gesundheit, Kirche, Bildung, Sport, Umwelt/Naturschutz, Katastrophenhilfe/Feuerwehr sowie Politik tätig sein.

Die ehrenamtliche Aufgabe muss herausragend, mehrjährig, regelmäßig und gemeinnützig sein. Die vorgeschlagene Person oder Gruppe sollte noch nicht an der jährlich stattfindenden Ehrung teilgenommen und in den letzten drei Jahren keine andere Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeit erhalten haben.

Wie Veronika Förster vom Chemnitzer Freiwilligenzentrum mitteilt, wird nur ein Vorschlag pro Antragsteller entgegengenommen. Die Vorschläge müssen Name, Adresse und Alter des Ehrenamtlichen, den Beginn sowie die ausführliche Be-



Diesmal legt der Tag des Ehrenamtes besonderes Augenmerk auf das Engagement von Jugendlichen.

schreibung der Tätigkeit beinhalten. Unbedingt anzugeben sind auch Name und Anschrift sowie Rufnummer der Einrichtung, die den Ehrenamtlichen meldet. Für Organisationen und Vereine, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten und dafür werben möchten, besteht die Möglichkeit am 2. Dezember auf Angebote aufmerksam zu machen. Sie können sich mit einer kleinen Aktion oder einer Präsen-

tation im Tietz vorstellen.

Antragsformulare erhalten Sie im Freiwilligenzentrum oder im Internet unter www.chemnitz.de und unter www.aktiv-in-chemnitz.de Meldungen bis 15.10.06 an das Freiwilligenzentrum, Rembrandtstr. 13 a/b, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371 / 6004860.

Fax: 0371 / 6004862, e-mail: fwz@caritas-chemnitz.de; 5242 oder 0160-7440122 möglich.

Gasteltern für amerikanische Stipendiaten gesucht

Das Parlamentarische Patenschaftsprogramm ist ein bilaterales Austauschprogramm für deutsche und amerikanische Schüler und junge Berufstätige, das vom amerikanischen Kongress und dem deutschen Bundestag finanziert wird. Ein Stipendium ermöglicht deutschen Jugendlichen den Besuch einer High School und den amerikanischen Teenagern die Teilnahme am Unterricht an einem Gymnasium. Untergebracht sind die jungen Leute in Gastfamilien. Für einige wenige amerikanische Stipendiaten, die im August 2006 ihr Austauschjahr in Deutschland begonnen haben und sich gegenwärtig in einem "language camp" auf ihr Jahr sprachlich und kulturell vorbereiten, werden noch Gastfamilien gesucht. Wie das U.S. General Consulate in Leipzig informiert, wurden die Stipendiaten sorgfältig in den USA ausgesucht und auf ihren Aufenthalt in Deutschland in punkto Landeskunde sowie durch Sprachkurse gut vorbereitet. Sie werden 10 Monate in Deutschland bleiben und eine hiesige weiterführende Schule besuchen. Jede Familie kann Gastfamilie werden, wird jedoch vorher von Partnership International e.V. "gescreent". Es wäre schön, ist aber nicht Bedingung, wenn Gastfamilien etwa gleichaltrige Kinder haben. Die Familie erhält für Verpflegung und Unterkunft keine finanzielle Unterstützung. Die Stipendiaten erhalten notwendige Schulbücher und Aufwendungen für die täglichen Fahrten zur Schule ersetzt. Alle Stipendiaten sind versichert (Krankheit, Unfall, Haftpflicht). Partnership International e.V. besitzt ein Netz von örtlichen Betreuern, die für die Gastfamilie und die Stipendiaten jederzeit ansprechbar sind. Familien, die gern einen amerikanischen Stipendiaten ein Zuhause auf Zeit geben möchten, setzen sich bitte direkt mit Partnership International e.V. ☎ 0221-913 97 33 in Verbindung. ● (red eh)

Rock gegen Gewalt

Seit Jahren setzt sich eine Initiative in einigen deutschen Städten mit dem Titel „Gewalt-Sehen-Helfen“ für Zivilcourage und ein gewaltfreies Miteinander ein. Auch in Chemnitz finden dazu seit langem dezidierte Aktionen statt. Unter dem Motto „Rock gegen Gewalt“ werden am 9. September, 21 Uhr im Südbahnhof Rockbands aus der Region auftreten. Mit dabei sind Shatter, Spit on you, Moshquito, Pavor, Disobedience, X-Zess, Fimbulthier, Dawn of Eternity und Dying Humanity.

Musicalpremiere

Kommenden Samstag, 19.30 Uhr findet im Opernhaus die erste Premiere der neuen Spielzeit statt. „Der kleine Horrorkladen“ - das Musical von Howard Ashman und Alan Menken wurde in Chemnitz von Matthias Winter inszeniert, der bereits das Musical „FMA – Falco Meets Amadeus“ erfolgreich in Szene setzte. Durchzogen von schwarzem Humor spielt dieses Musical mit der hypothetischen „Was wäre, wenn ...?“-Situation und begeistert seit seiner Premiere 1982 im New Yorker Orpheum Theatre das Publikum in aller Welt. Als Vorlage diente der gleichnamige Film von Roger Corman aus dem Jahre 1961. Eine exotische Pflanze - die Entdeckung des schüchternen, unbeholfenen Angestellten Seymour - im Schaufenster von Mr. Mushniks heruntergekomm-



menem Blumenladen bringt endlich wieder interessierte Kundschaft und fördert den Umsatz. Nach und nach wächst die Pflanze, die sich von Seymours Blut ernährt, jedoch zu einem übergroßen Monster heran, das nicht nur lästige Mitmenschen verschlingt,

sondern auch das Leben ihres „Entdeckers“ und der von ihm angebotenen Kollegin Audrey bedroht. Zu spät wird sich Seymour dieser Gefahr für sich und die ganze Menschheit bewusst ... Die musikalische Leitung der Inszenierung übernahm der aus Chemnitz stammende Dirigent Heiko Lippmann, der als Dirigent und als musikalischer Leiter für viele Musicalgroßproduktionen verantwortlich zeichnete, so für „Das Phantom der Oper“ in Hamburg, Disneys „Glöckner von Notre Dame“ in Berlin sowie „Cats“ u.a. in Berlin, Düsseldorf, München und Basel. Seit 2006 ist er als musikalischer Leiter der Disneyproduktion von „Aida – Das Musical“ mit der Musik von Elton John tätig. Für die Choreografie des Musicals zeichnete Mirko Mahr - seit 2005 ist er Ballettmeister der Musikalischen Komödie Leipzig - verantwortlich. ●

Theater zum Anfassen



Mit über 1000 Besuchern hatte man zum Theaterfest im Opernhaus gerechnet - gekommen waren letzten Sonntag schätzungsweise viermal so viele. Und erfreulich viel junges Publikum machte vom „Theater zum Anfassen“ Gebrauch.

Gerade diese Zielgruppe möchte das Chemnitzer Mehrspartentheater künftig noch häufiger in seinen Vorstellungen sehen. Vorzeigbare und in ganz Deutschland beachtete Jugendarbeit leistet es ja bereits u.a. mit der seit neun Jahren ausgerichteten Schultheaterwoche. Deren Besucherzahlen haben sich inzwischen bei dreieinhalbtausend eingepegelt! Zusätzlich dazu finden Teens im neuen Spielplan auf sie zugeschnittene Stücke wie „Ugly Girl & Big Mouth“ und natürlich mit Brechts „Leben des Galilei“, Schillers „Maria Stuart“ und Kleists „Der zerbrochene Krug“ ein Repertoire passend zum Lehrplan.

Eine ganze Seite der Theater-Homepage füllen außerdem Angebote aus schließlich für Jugendliche: ob die neue günstige Juniorcard, Klassenzimmer-Stücke und Mobiles Theater, Theaterkiste sowie Jugendclub, Schreibwerkstätten oder das Angebot für Schüler einmal als Zaungäste eine Inszenierung bis zur Premiere zu begleiten. Die jüngste Besucher-Generation fest im Fokus, zielte das Theaterfest mit „Teufelischen Überraschungen in der Hexenküche“, Hänsel und Gretel zu Besuch beim Kinderchor und das Balletttraining auf junges Publikum bzw. künftige Akteure ab.

Besonders gefragt waren natürlich die Führungen durch das Opernhaus. Für einen Blick hinter die Kulissen nahmen die Besucher geduldig eine knappe Stunde Wartezeit in Kauf. Hatte man den Zutritt ins „Allerheiligste“ geschafft, lüfteten Bühnentechnik, Requisite und Rüstmeister Geheimnisse um Theaterdonner und Bühnennebel. Als abschließenden Höhepunkt gewährte man den Blick von der Bühne auf den Zuschauerraum der 720 Plätze fassenden Oper. Natürlich hatten die Theaterfest-Besucher außerdem Gelegenheit während einer abendlichen Gala Kostproben der neuen Aufführungen zu erleben. ● (eh)

European Heritage Day Ústí stellt tolles Programm auf

Am kommenden Freitag finden in der Chemnitzer Partnerstadt Ústí nad Labem zahlreiche Veranstaltungen anlässlich des Tages der europäischen Erbschaft statt. Sie sollen auch Menschen jenseits der Grenze in die tschechische Stadt an der Elbe locken. So sind in der Nordböhmisches Wissenschaftsbibliothek und in verschiedenen Kirchen Ausstellungen zur Entwicklung und Geschichte Ústís zu sehen. Am 9. und 10. September findet beispielsweise von 9 bis 17 Uhr unter dem Titel „Belebtes Schloss“ auf Velké Brezno in Großpriesen eine Kostümbesichtigung statt. Auch laden im Rahmen des Musikfestivals 2006 in Církvice Konzerte am 14. und 15. September jeweils 19.30 Uhr zum Zuhören ein. Es musizieren Studenten des Konservatoriums Benedetto Marcello di Venezia. Sie bringen Stücke venezianischer Barockmusik zu Gehör. Wie das Informationszentrum der Partnerstadt mitteilt, sind anlässlich des „European Heritage Day“ - ähnlich wie in Deutschland - vom 9. bis 17. September folgende Objekte geöffnet:



Museum der Volksarchitektur
in Zubrnice (Saubernitz)
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr

Palastvilla von Hans Weinmann
(Nordböhmisches Wissenschaftsbibliothek, Str. W. Churchill)
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr

Palastvilla von Ignaz Petschek
(Trauzimmer, Str. W. Churchill)
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr

Familienvilla von Wolfrum
(Nordböhmisches Wissenschaftsbibliothek, Str. Velká hradební)
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr

Ferdinandshöhe
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr

Zoogarten in Ústí nad Labem
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr

Mariahimmelfahrtkirche in Církvice
9. 9. 2006, 10. 9. 2006; 10 – 16 Uhr

St. Jakob der Größer Kirche
in Svádov (Schwaden)
9. 9. 2006, 10. 9. 2006, 10 – 16 Uhr

St. Wenzel Kirche in Valtřov
9. 9. 2006, 10. 9. 2006, 10 – 16 Uhr

Palastvilla von C. F. Wolfrum (Foto)
(Nordböhmisches Rundfunk Sever, Str. Na Schodech)
9. 9. 2006, 10. 9. 2006
10 – 16 Uhr - Besichtigung jede Stunde mit einer Führung (letzte um 15 Uhr)

Staatsschloss Velké Brezno
(Großpriesen)
9. 9. 2006, 10. 9. 2006; 10 – 16 Uhr

Nordböhmisches Theater der Oper und Balletts in Ústí nad Labem
10. 9. 2006, 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr - Besichtigung jede Stunde mit einer Führung

Schloss Trmice (Türmitz)
10. 9. 2006, 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr

St. Florian Kirche in Krásné Brezno
(Schönpriesen)
16. 9. 2006, 17. 9. 2006; 10 – 16 Uhr
Informationen über weitere geöffnete Objekte und Auskunft zu der Veranstaltung „Tage der europäischen Erbschaft 2006“ in Ústí nad Labem erhält der Interessent im Informationszentrum der Stadt:
Telefon: +420475220233

Alle zugänglich gemachten Gebäude in der Tschechischen Republik einschließlich Begleitprogramme finden Sie unter www.ehd.cz (nur auf Englisch).

Einundvierzig Azubis beginnen Ausbildung bei der Stadt

Am 1. September begann für 41 junge Leute ein neuer Lebensabschnitt: die Ausbildung bei der Stadt Chemnitz. Ob für Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Bürokommunikation, Gärtner mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Elektroniker für Geräte und Systeme, Bauzeichner, Fachangestellte für Bäderbetriebe, Straßenbauer, Zootierpfleger und Diplom-Sozialpädagogen, jetzt heißt es nicht nur büffeln, sondern auch das nötige Handwerk in der Praxis zu erlernen. Traditionsgemäß begann die Ausbildung mit der feierlichen Dienstaufnahme im Stadtverordnetensaal des Chemnitzer Rathauses. ● (red)

Schulferienkalender und Stundenplan der Kampagne „Gewalt-Sehen-Helfen“

Das Amt für Jugend und Familie und der Kriminalpräventive Rat der Stadt stellen den diesjährigen Schulferienkalender und einen erstmals für Schüler der Grundschulen ausgereichten Stundenplan unter die seit 2004 in Chemnitz initiierte Kampagne „Gewalt-Sehen-Helfen“. Dabei handelt es sich um ein Projekt, das sich gegen die „Unkultur des Wegschauens“ richtet und zu mehr Zivilcourage anregen will. Seit dem Schuljahr 1996/1997 stellt die Stadt Schülern jährlich einen solchen Kalender mit Angabe der Schulferien zur Verfügung. So erhält auch jeder der 19.000 Schüler ein Exemplar im praktischen Hosentaschenformat. Zusätzlich zum Ferienkalender stellen der Kriminalpräventive Rat und das Amt für Jugend und Familie erstmals einen Stundenplan zur Verfügung. Die auf dem Stundenplan aufgeführten Regeln sollen die Mädchen und Jungen zum fairen Umgang ermuntern. ● (red)

Burg Strekov (Schreckenstein)
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006 -
10 – 16 Uhr

Kirche des Apostels Paulus
(„Rote Kirche“)
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr

Mariahimmelfahrtkirche
in Ústí nad Labem
(„Kirche mit dem schiefen Turm“)
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006
10 – 16 Uhr

St. Adalbertkirche
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006 -
10 – 16 Uhr

Masaryk-Schleuse
9. 9., 10. 9., 16. 9., 17. 9. 2006 -
10 – 16 Uhr - Besichtigungen jede
gerade Stunde mit einer Führung
(letzte um 16 Uhr)



Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Mittwoch, 13.09.2006, 15.00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 12.07.2006
4. Informationen des Oberbürgermeisters
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1 Bestellung zur Amtsverweserin
Vorlagennummer/Einreicher: B-304/2006 Oberbürgermeister
- 6.2 Änderung in der Betriebsleitung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC)
Vorlagennummer/Einreicher: B-258/2006 Dezernat 2/Amt 20
- 6.3 Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Stadtwerke Chemnitz AG
Vorlagennummer/Einreicher: B-255/2006 Dezernat 2/Amt 20
- 6.4 Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH Chemnitz (VHC)
Vorlagennummer/Einreicher: B-253/2006 Dezernat 2/Amt 20
- 6.5 Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Chemnitzer Verkehrs-AG

- (CVAG)
Vorlagennummer/Einreicher: B-254/2006 Dezernat 2/Amt 20
- 6.6 Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH - CWE -
Vorlagennummer/Einreicher: B-256/2006 Dezernat 2/Amt 20
 - 6.7 Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH Wirtschaftsförderungsgesellschaft - WIREGmbH -
Vorlagennummer/Einreicher: B-257/2006 Dezernat 2/Amt 20
 - 6.8 Erwerb von Grundstücken sowie Betreibung des TechnoParkes Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-184/2006 Dezernat 2/Amt 20
 - 6.9 Bestellung eines Erbbaurechtes an dem Grundstück Brauhausstraße 20, Flurstück 1617/3 (Teilfläche) der Gemarkung Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-237/2006 Dezernat 2/Amt 23
 - 6.10 2. Satzung zur Änderung der Vergütungssteuersatzung der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-264/2006 Dezernat 2/Amt 21
 - 6.11 Satzung über die Erhebung von Vergütungssteuer in der Stadt

- Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-226/2006 Dezernat 1/Amt 21
- 6.12 Satzung der Städtischen Feuerwehr Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-238/2006 Dezernat 1/Amt 37
 - 6.13 Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten
Vorlagennummer/Einreicher: B-238/2006 Dezernat 1/Amt 32
 - 6.14 Aktualisierung und Fortschreibung des Zentrenkonzeptes für den Einzelhandel
Vorlagennummer/Einreicher: B-153/2006 Dezernat 6/Amt 61
 - 6.15 Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 98/07 "Limbacher Straße/Matthesstraße"
Vorlagennummer/Einreicher: B-276/2006 Dezernat 6/Amt 61
 - 6.16 Abberufung eines Mitgliedes aus dem Kulturbeirat der Stadt Chemnitz und Neuberufung eines Mitgliedes in den Kulturbeirat der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B-234/2006 Dezernat 5/Amt 41
 7. Informationsvorlagen
 - 7.1 Finanzcontrolling per 30.06.2006 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
Vorlagennummer/Einreicher:

- I-40/2006 Dezernat 2/Amt 20
- 7.2 Jahresbericht des Sozialamtes 2005
Vorlagennummer/Einreicher: I-42/2006 Dezernat 5/Amt 50
 - 7.3 Überprüfung der Richtlinie der Stadt Chemnitz zu den angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (Unterkunfts- und Heizungskostenrichtlinie) im Jahr 2005
Vorlagennummer/Einreicher: I-43/2006 Dezernat 5/Amt 50
 - 7.4 Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Straßenreinigung
Vorlagennummer/Einreicher: I-45/2006 Dezernat 6/ESC/ASR
 8. Beschlussanträge
 - 8.1 Korruptionsprävention/Korruptionsbekämpfung
Vorlagennummer/Einreicher: BA-14/2006 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 8.2 Verbesserung des Stadtbildes - Bündelung ordnungsrechtlicher Aufgaben in der Stadtverwaltung
Vorlagennummer/Einreicher: BA-16/2006 SPD-Fraktion
 - 8.3 Suchtberatung pathologisches Glücksspiel (Glücksspielsucht)
Vorlagennummer/Einreicher: BA-17/2006 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 8.4 175 Jahre Bürgerschaftliche Vertretung
Vorlagennummer/Einreicher: BA-18/2006 Fraktion - Die LINKE.PDS, CDU-Ratsfraktion, SPD-Fraktion, Fraktion FDP, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Fraktion Perspektive
 - 8.5 Schutz des Namens "Versteinerter Wald"
Vorlagennummer/Einreicher: BA-19/2006 Fraktion - Die LINKE.PDS
 - 8.6 Sonderinvestitionsprogramm für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend- und Sporteinrichtungen
Vorlagennummer/Einreicher: BA-20/2006 Fraktion - Die LINKE.PDS
 - 8.7 Änderung des Bebauungsplanes "Schloßbrauerei" (B-547/2001 vom 12.12.2001)
Vorlagennummer/Einreicher: BA-21/2006 Fraktion - Die LINKE.PDS, Fraktion FDP
 - 8.8 Kriterienkatalog zum Schutz des Bodens (Bodenschutzsatzung der Stadt Chemnitz)
Vorlagennummer/Einreicher: BA-22/2006 Fraktion - Die LINKE.PDS, Fraktion FDP, Fraktion Perspektive
 9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
 10. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -
- i. V. Brehm,
Oberbürgermeister

„Luise“ lädt zur Feier ein

Zum 5. „Stadtteilst - Luise - 2006“ laden das Quartiermanagement vom Bürgerbüro Leipziger Straße sowie Kooperationspartner aus den Stadtteilen Kaßberg und Schloß Chemnitz ein. Es findet am 9. September von 14 bis 20 Uhr auf dem Luisenplatz statt. „Unter dem Motto: ‘Stadtteil (fest) ZUSAMMEN’ hat der Verein und Veranstalter ‚Neue Arbeit Chemnitz‘ wieder über vierzig Mitwirkende gewinnen können und so ein unterhaltsames und informatives Programm auf die Beine gestellt“, berichtet Annett Illert vom Bürgerbüro des Stadtteils. Es beteiligen sich wie in den letzten Jahren die Obere Luisenschule und Untere Luisenschule mit Bühnenprogrammen und dem Verkauf von Erzeugnissen aus dem Schulgarten. Auch werden sich in gewohnter Weise zahlreiche Vereine, darunter die Neue Arbeit Chemnitz, Domizil, Kraftwerk, Arthur und FACT mit insgesamt 35 Infoständen und Kreativangeboten einbringen. „Die Anzahl und das Engagement der Akteure unterstreicht einmal mehr unser diesjähriges Motto und ist Beweis für den Zusammenhalt im Kiez“, erwähnt die Quartiermanagerin. „Unser Motto ‘Stadtteil (fest) ZUSAMMEN’ gilt in besonderer Weise auch der Integration zugewanderter Bürger. So gestaltet der Verein der Angolaner einen Bastel- und Aktionsstand rund um afrikanische Trommeln sowie ein Angola-Quiz. Bewusst haben wir auch die Auftritte einer Rap Band und afrikanischer Trommler als Auftakt unseres Festes gesetzt“, hebt Annett Illert hervor. Das Programm ist vielseitig und natürlich auf junges Publikum ausgerichtet: es reicht vom Lehrstellenservice über Spiel- und Kreativangebote für die Jüngsten bis zur einer Bildergalerie und Verkostung von gesundem Essen. Natürlich sind nicht nur die Bewohner des Viertels eingeladen. Die Organisatoren freuen sich natürlich über jeden Gast, der mit feiern möchte. ● (eh)

Chemnitzer Jazzfest 2006

Chemnitz swingt bei einem Jazz Open Air am 9. September, 18 Uhr, auf dem Jakobikirchplatz. Zu hören sind das Torsten Turinsky Trio und die Big Band der TU Chemnitz sowie Jazz Süd Band und Frontalgebläse.

Buch zur Handwerkerschule erschienen

Anlässlich der jetzt nach umfangreicher Sanierung übergebenen Handwerkerschule erschien im Verlag Heimatland ein Band, der sich der Geschichte dieser fast 100 Jahre alten Schule widmet.

1908 hatten die Entwurfsarbeiten für den Bau der damals so genannten Fach- und Fortbildungsschule Promenadenstraße begonnen. Sie war die erste in Sachsen errichtete Berufsschule. Hier sollten 150 Klassen mit 4500 Fortbildungsschülern unterrichtet werden und Stadtbaurat Richard Möbius übernahm persönlich das Projekt.

Im Gebäudeinneren wurden Lehrwerkstätten u.a. für Konditoren, Mechaniker, Modellierer, Buchbinder, Setzer und Drucker sowie zwei große Zeichensäle eingerichtet.

Die Einweihung der Schule 1912 stellte eine kleine Sensation dar, so dass selbst der sächsische Kultusminister nach Chemnitz kam. Auch hielt das Interesse der Bevölkerung nach der Eröffnung an, so teilte man bis Jahresende 1912 für die Sonntagvormittage Einlasskarten zur Schulbesichtigung aus. ● (red eh)

Brühlfest & Begehungen 2006

Kunst, Kultur und Unterhaltung - vereint auf dem Brühl Boulevard
Termin: 8. September 18 Uhr bis 10. September 22 Uhr

Erneut verwandeln das Brühlfest und die „Begehungen“ - ein seit drei Jahren stattfindendes Kunstprojekt - leer stehende Geschäfte und Brachflächen der ehemaligen Flaniermeile Brühl in Ausstellungen und Werkstätten. Mehr als 50 Künstler aus Chemnitz, Weimar, Leipzig, Berlin, Dresden sowie internationale Gäste aus der Schweiz und Tschechien präsentieren an 16 Orten zwischen Georgstraße und Zöllnerplatz vom 8. bis 10. September und zusätzlich am 16.9. Malerei, Grafik, Fotografien, Skulpturen, Installationen, Filme, Textildesign sowie Performances. Das Spektrum von Realismus und Abstraktion über Konzeptkunst bis hin zur Streetart gewährt dem Betrachter Einblicke in eine junge und aktive Chemnitzer Kunstszene. Dieses Jahr wird außerdem parallel zur Gemeinschaftsausstellung ein Kunstpreis vergeben. Zudem wollen sich die Künstler in Form, Farbe & Gestalt zum Thema „Urteil des Paris“ äußern, welches als Plastik auf dem Boulevard durch Fritzenreuther dargestellt wurde. „Natürlich gehören zum Brühlfest wie gewohnt Auftritte von Live-Bands mit Rock'n Roll und Big Band Sound, Country, Funk bis hin zu Klezmer“, ergänzt Frank Neumann vom Bürgerbüro des Stadtteils. Ein musikalisches Highlight ist sicher der Auftritt der Gruppe MED DOXXX auf einer der beiden Brühl-Bühnen. Ein Bauchtanzprogramm

sowie eine Modenschau und ein Stadtteilmarkt gehören zum aktionsreichen Angebot ebenso wie der Auftritt der YAMAHA Musikschule am 8. und 9. September. Auch Vorstellungen des Jugendtheaters Hazweioh und Video- & Akustikinstallation des SAEK sind zu sehen. Erneut laden die Organisatoren auch zum Stadtteiltalk ein. Er findet am 9. September, 14 Uhr, im Festzelt an der Rosa-Luxemburg-Schule statt. Hier wollen Baubürgermeisterin Petra Wesseler, GGG-Geschäftsführer Till Steffen Dietrich, der Abteilungsleiter des Sanierungsträgers Werner Mewes, die Eigentümerin Dr. Hieke und Künstlerin Peggy Albrecht über die weitere Entwicklung des Stadtteils Brühl sprechen. Ein gemeinsamer Stand von GGG, Baudezernat, Freie Presse, der Zeitschrift BISS und dem Geschichtsjahrprojekt des SWF geben zudem Aus- und Überblicke zur Brühl-Entwicklung. Zusätzlich zum Festwochenende wird es am 16. September Vorträge und eine Lesenacht geben. Während der Lesereihe „Kunst trifft Literatur“ im Brühl 32 - zitieren neun Autoren aus ihren Büchern. Als Höhepunkt dieses Abends lesen zwischen 15.30 Uhr und 22 Uhr Burkhard Müller und Eske Bockelmann - bekannt aus den „VOXXX“ und „Kapital“ - Veranstaltungen. ● (eh)

Infos: www.neue-altstadt-bruehl.de

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe Nr.: 17/06/011

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel: (0371) 488-6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, Sachgebiete Vergabe und Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-1034, Fax: 488 1095

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Str.89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Richard-Hartmann-Halle, Fabrikstr.7, 09111 Chemnitz ; Sonstige Angaben: Achtung: Zwingender Besichtigungstermin am 29.09.06, 10.00 Uhr !

Art und Umfang der Leistung: Glas- und Unterhaltsreinigung der "Richard-Hartmann-Halle" mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /17/06/011: Beginn: 01.01.2007, Ende: 31.12.2007;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination., Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.09.2006, 12.00

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 4886068, Fax: 488 - 6096 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /17/06/011: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck)
Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 14.09.2006

Abholung/Versand ab: 21.09.2006
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse. Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 21. 50130.1, 17/06/011
Lieferform: Papier, Internat: nein

i) Ablauf der Angebotsfrist: 13.10.2006, 12.00
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß §7 Nr. 4 VOL/A - Gewerbezentralregisterauszug (nicht älter als drei Monate) Firmenhaftpflicht- und Schlüssel-/Schließerhaftpflichtversicherung bis 30 T EURO. Referenzlisten zu gleichartigen Objekten. Berufliche Befähigung, Anzahl der

Arbeitskräfte in der Gebäudereinigung/ Technisches Personal.

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.12.2006
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Vergabe Nr.: 65/06/131

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Türpe-Str. 58, 09122 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:

e) Art und Umfang der Leistungen:
8-10 Siebelsicherung
- 90 Stück Bohrlöcher für Sicherungsdübel herstellen
- 90 Stück Schwerlastdübel einbauen und vermörteln
- 4 Stück Fassadenplatten richten

Los 9: Trockenbauarbeiten
- ca. 24 m2 Gipskarton-Verkofferungen für Installationsleitungen
- ca. 78 m2 Gipskarton-Verkofferungen über Fenstersturz
- 48 Stück Revisionsöffnungen 30/30 cm in Gipskartonverkleidungen herstellen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 8/65/06/131: Beginn: 49.KW 2006, Ende: 15.KW 2007; 9/65/06/131: Beginn: 03.KW 2007, Ende: 19.KW 2007;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.09.2006, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 8/65/06/131: 7,00 EUR; 9/65/06/131: 6,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 21.09.2006

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/131 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 10.10.2006, Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-488 6068, Fax: 488 6096,

Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 8/65/06/131: 10.10.2006 11.30 Uhr; Los 9/65/06/131: 10.10.2006 13.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.11.2006
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Zilian
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 0371/488 76 38; Fax: 0371/488 65 91

Vergabe Nr.: 67/06/071

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 67/06/071

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten
d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Siegmars, Rosmarinstraße, Ecke Gaußstraße, 09117 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:
5 St Spielgeräte abbauen und wieder aufbauen
300 m2 ungebundene Befestigung aufbrechen und aufnehmen
240 m2 Fallschutzkläche herstellen
82 m Einfassung mit Recyclingsschwellen
2 St Spielgeräte und weitere Ausstattung
155 m2 Strauchpflanzung

Fertigstellungspflege bis 30.10.2007
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein;
Zusätzliche Angaben: Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67 / 06 / 071: Beginn: 06.11.2006, Ende: 30.10.2007; Zusätzliche Angaben: Einzelfristen: Beginn 06.11.2006 Ende Bau 30.04.2007 Ende Pflanzung 30.05.07 Ende Pflege 30.10.2007

Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.09.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67 / 06 / 071: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 14.09.2006
Abholung / Versand ab: 21.09.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination Submissionsstelle
Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-06-071
k) Einreichungsfrist: 05.10.2006, 11:30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 016 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los /67 / 06 / 071: 05.10.2006 11:30;
p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a-f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 03.11.2006
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz

fachliche Auskunft erteilt: Frau Schwarz, Telefon: 4887504, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Fax: 0371/4886798

Vergabe-Nr.: 65/06/133

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grundschule Reichenhain, Teilsanierung 2, Mittelbau und Westflügel
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Genossenschaftsweg 2, 09125 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/133

e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Baumeisterarbeiten - 420 m3 Erdaushub - 250 m3 Hinterfüllung, geliefert - 280 m2 Abbruch Gewölbedecke mit Aufbau - 105 m Dränage - 40 m Regenwasserleitung - 160 m2 Befestigung Naturstein, Betonstein - 220 m2 Kellerwandabdichtung - 280 m2 Kellerdecke, 20 cm Stahlbeton - 280 m2 Gussasphaltestrich 35 mm, mit Dämmung - 405 m2 Sanierputz

- 175 m2 Glattputz Kelleraußenwand
- 115 m2 Bodenbelag, 20 mm Klinkerplatten
Los 2: Trockenlegearbeiten
- 30 m Innenwand, Dicke 38 cm
- 129 m Innen- und Außenwand, Dicke 51 cm

- 85 m Innen- und Außenwand, Dicke 64 cm - 30 m Innenwand, Dicke 64 bis 90 cm
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/06/133: Beginn: 48.KW 2006, Ende: 22.KW 2007; 2/65/06/133: Beginn: 06.KW 2007, Ende: 18.KW 2007;

j) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6069, Fax:4886096,Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.09.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/06/133: 13,00 EUR; 2/65/06/133: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 21.09.2006 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination-Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000. Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/133 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 11.10.2006
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.:(0371)488 6069, Fax:4886096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/06/133: 11.10.2006 11.00 Uhr; Los 2/65/06/133: 11.10.2006 11.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8, Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.11.2006
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Frau Kovács, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 76 00, Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 66/06/270

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-6629, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/06/270
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Neubau Geh- und Radweg an der Eubaer Straße bis zum Lehngrut einschl. Neuordnung der Fahrbahnrandbereiche
- d) Ort der Ausführung: Eubaer Straße, 09127 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 820 m² Decke fräsen
ca. 685 m³ Boden BK 3/5 lösen

- ca. 1.260 m² Asphalttragschicht herstellen
- ca. 1.260 m² Asphaltbeton herstellen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/06/270: Beginn: 15.11.2006, Ende: 22.12.2006;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt, Chemnitz, Amt für Baukoordination,

- Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.09.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/06/270: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungsanzahlungen: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 14.09.2006, Abholung/Versand: ab 21.9.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1,66/06/270
- k) Einreichungsfrist: 05.10.2006, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/06/270: 05.10.2006 11.00;
- p) Sicherheitsleistung: keine
- q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Ge-

- samtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3, Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, sowie die Nachweise Auszug aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 3 Monate, Eintragung HWK/IHK und Berufsgenossenschaft.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 03.11.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303 Frau Zimmer, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6629, Fax 488-6694;

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05/04 Solarpark Sandstraße, Borna



Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2005 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05/04 Solarpark Sandstraße, Borna aufzustellen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen.

Die Planungskonzepte und deren Begründung liegen im Zeitraum vom 14.09.2006 bis 29.09.2006 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus:
montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtplanungsamt Zimmer 456 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtplanungsamt eingereicht werden.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro im April abgeliefert. Die Verlierer/Innen werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Str. 8, 488-3388, wahrzunehmen.
Öffnungszeiten:
Montag und Freitag
8.30 Uhr - 12.00 Uhr;
Dienstag und Donnerstag
8.30 Uhr - 18.00 Uhr;

- 1 Fahrrad, 22 Schlüsselbunde, 3 Schlüsseltaschen, 4 Brillen, 1 Brille mit Etui, 6 Handys, 12 P. Handschuhe, 6 Geldbörsen, 6 Uhren, 1 Fotoapparat, 1 kleines Radio, 12 Schmuckstücke, 11 Schals, 3 Mützen, 1 Tuch, 3 Spielsachen, 1 Kinderschuh, 1 Beißkorb, 1 Tabak, 1 Schreibetui, 3 Jacken, 1 Strickjacke, 2 Telefone, 3 P. Schuhe, 4 P. Sportschuhe, 5 Bücher, 5 Sportbeutel, 1 Steckschlüssel, 3 Taschen, 1 Tablett, 2 Sporttaschen, 7 Rucksäcke, 1 Campingssportwagen, 29 Damenschirme

Stadt CHEMNITZ

Das Kämmereramt der Stadt Chemnitz sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Sachbearbeiter/ in Unternehmen, Beteiligungen, Eigenbetriebe

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- aktive Mitwirkung bei der Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens in der Stadt Chemnitz,
- Koordinierung von städtischen Aktivitäten,
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen,
- Vorbereitung/Erstellung der konsolidierten Konzernbilanz.
- Begleitung der Unternehmen und Eigenbetriebe der Stadt Chemnitz sowie Zweckverbände gemäß SächsGemO,
- Kontrolle der Ausarbeitung von Wirtschafts- und Entwicklungskonzepten der städtischen Unternehmen und Eigenbetriebe,
- Koordinierung der Wirtschaftspläne mit der Haushaltsplanung,
- Beteiligungscontrolling.

Die Stelle ist bewertet mit Vergütungsgruppe IV a BAT-O. Dies entspricht der Entgeltgruppe 10 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden/Woche entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind erwünscht. Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 506/20 an die folgende Adresse erbeten

Stadtverwaltung Chemnitz
Personalamt
09106 Chemnitz
Auskunft erteilt
Frau Weißer
(0371 / 488 1164).

Das Aufgabengebiet erfordert:

- umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse, umfangreiche Kenntnisse geltender Gesetze und Rechtsvorschriften insbesondere auf den Gebieten des Kommunalrechtes, des Gesellschaftsrechtes, des Handelsrechtes, Kenntnisse des Steuerrechts für Unternehmen,
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse der Standard-Software (Microsoft)
- schnelle Auffassungsgabe, hohe Einsatzbereitschaft

Erforderliche Qualifikation:
Diplomwirtschaftler/in (FH), Betriebswirt/in (VWA) oder Diplomverwaltungswirt/in (FH), Spezialisierung als Bilanzbuchhalter/in wünschenswert



**STADTWERKE
CHEMNITZ AG**

Bekanntmachung

über Aufbereitungsstoffe im Trinkwasser der Stadt

Die Stadtwerke Chemnitz AG – Wasserversorgung – gibt für Kunden gemäß § 16 Abs. 4 der „Verordnung über Trinkwasser und über Wasser für Lebensmittelbetriebe“ vom 21.05.2001 die für die Trinkwasserversorgung in der Stadt Chemnitz verwendeten Aufbereitungsstoffe bekannt. In den Wasserwerken unserer Vorlieferanten Zweckverband Fernwasser Südsachsen und Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau werden bei der Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser folgende zugelassenen Aufbereitungsstoffe verwendet:

Rohwasserherkunft	Wasserwerk	Bezeichnung des Aufbereitungsstoffes	Einsatzzweck
Eibenstock	Burkersdorf	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat Polyaluminiumchlorid Eisenchloridsulfat Eisenchlorid Eisensulfat mittelanionisches Polyelektrolyt *) Natriumhydroxid Aktivkohle *) Chlor/Chlordioxid	Einstellung Flockungs-pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockungshilfe Einstellung Gleichgewichts-pH-Wert Adsorption Desinfektion
Mittleres Erzgebirge	Einsiedel	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat Polyaluminiumchlorid mittelanionisches Polyelektrolyt *) Aktivkohle *) Chlor/Chlordioxid	Einstellung pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockungshilfe Adsorption Desinfektion
Quellgebiete	Burkhardttsdorf	Natriumhydroxid *) Kaliumpermanganat Calciumcarbonat Natriumhypochlorit	Einstellung pH-Wert Oxidation Entsäuerung, Teilaufhärtung Desinfektion

*) bei Erfordernis

In den Stadtgebieten wird Wasser aus dem Wasserwerk Einsiedel (E), Wasserwerk Burkersdorf (B), Mischwasser aus beiden Werken (M) wie folgt bereitgestellt:

Chemnitz Mitte

Zentrum E
Schloßchemnitz M, E

Chemnitz Nord

Furth E
Draisdorf E
Glösa M
Borna M
Heinersdorf E
Ebersdorf M
Hilbersdorf M

Chemnitz Süd-Ost

Altchemnitz E
Bernsdorf E
Reichenhain M
Erfenschlag M
Harthau M
Einsiedel (o. Berbisdorf*) E

Chemnitz Süd

Helbersdorf M
Markersdorf M
Morgenleite M
Hutholz M
Klaffenbach M

Chemnitz Süd-West

Kapellenberg M
Kappel M
Schönau M
Stelzendorf M
Siegmar M
Reichenbrand M
Röhrsdorf M
Wittgensdorf M

Chemnitz West

Kaßberg M
Altendorf M
Rottluff M
Rabenstein M
Grüna M
Mittelbach M

Chemnitz Ost

Sonnenberg M
Lutherviertel M
Yorckgebiet M
Gablenz M
Adelsberg M
Euba M
Kleinolbersdorf/Altenhain M

*) Im Ortsteil Berbisdorf erfolgt die Trinkwasserversorgung aus den Wasserwerken Einsiedel oder Burkhardttsdorf.

Information zur Wasserhärte und zum pH-Wert

Wasserwerk	pH-Wert	Nitrat (mg/l)	Gesamthärte (°dH)
Burkersdorf	8,1	5,3	4,0
Einsiedel	8,1	18,2	4,6
Mischwasser	8,1	14,1	4,3
Burkhardttsdorf	8,4	9,0	5,9

Servicenummer bei Störungen (03 71) 525 22 22